

Amt der Tiroler Landesregierung

Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,

Lagebericht vom Freitag, 27. Dezember 1985, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag sind im Bereich Zillertal und Kitzbühler Alpen 10- 17 cm Neuschnee zu verzeichnen. In den übrigen Landesteilen beträgt der Zuwachs oberhalb 1200 m maximal 10 cm. Laut Wetterdienst ist heute mit lokal noch geringen Schneefällen zu rechnen. In den Kammlagen herrschen stürmische SW-Winde.

Für die Verkehrswege höher gelegener inneralpiner Seitentäler besteht an exponierten Stellen eine geringe Lawinengefahr.

Der Tourengeher und Variantenfahrer hat weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Diese herrscht wegen der ausgeprägten Schwimmschneeunterlage ~~besonders~~<sup>vorwiegend</sup> in eingewehten kammnahen Rinnen und Mulden. Bei der Spurwahl ist daher besondere Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Samstag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr